



Erfolg auf virtuellem Börsenmarkt



Die Schüler des Langenberger Gymnasiums, Hannah Grendel, Lotte Obst und Leon Löker, freuten sich gemeinsam mit ihrem Schulleiter und den Vertretern der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (HRV) über ihre erfolgreiche Teilnahme am Planspiel Börse. Neben kleinen Geschenken gab es viel Lob und einen Gutschein im Wert von 500 Euro.

Foto: Maren Menke

Maren Menke aus Velbert
30. Januar 2020, 11:13 Uhr

Vier Schüler der Jahrgangsstufe zehn des Gymnasiums Langenberg haben am Planspiel Börse der Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert (HRV) teilgenommen und in einem Zeitraum von drei Monaten einen Gewinn von über 9.000 Euro auf dem virtuellen Börsenparkett erzielt.

"Damit belegt ihr in unserem Geschäftsgebiet den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!", gratulierte Oliver Radulovic, Direktor Vertrieb und Marketing der Sparkasse HRV.

Im Rahmen der Siegerehrung im neuen Kreativraum der Sparkasse in der Hauptfiliale an der Friedrichstraße in Velbert bekamen nicht nur die Gymnasiasten aus Langenberg ihr Preisgeld, ihre Urkunden und ihre Geschenke überreicht - auch die Schüler, die Platz zwei (Dietrich Bonhoeffer Gymnasium, Ratingen) und Platz drei (Friedrich-Ebert-Realschule, Ratingen) belegten, konnten sich über ihre Gewinne freuen.

Ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro investierten die vier Langenberger Schüler in Depotwerte von Tesla Motors, BMW, Apple, Microsoft, Jenoptik und Daimler. "Wir hatten keine spezielle Strategie, sondern haben einfach den Markt beobachtet und auf Unternehmen gesetzt, die mit neuen Produkten an den Start gehen", erläuterte Spielgruppenführer Leon Löker das Vorgehen. "Vor allem die Aktien von Tesla haben uns zu dem Erfolg verholfen."

21.149 teilnehmende Gruppen in ganz Deutschland

Ein Erfolg, der nicht nur im Geschäftsgebiet der Sparkasse HRV hervorstechen ist. "Sogar im gesamten Gebiet des Rheinischen-Sparkassen- und Giroverbandes habt ihr es damit auf Rang zwei geschafft, in ganz Deutschland belegt ihr Platz 15", informierte Radulovic. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass bundesweit insgesamt 21.149 Gruppen an dem inzwischen 37. Planspiel Börse teilgenommen haben. "Hier in der Region waren es 50 teilnehmende Schulen."

Ziel dieses Planspiels ist es, Schüler mit der Thematik vertraut zu machen. "Praxisorientierter kann Wirtschaftsunterricht kaum sein", meint Oliver Radulovic. Der simulierte Wertpapierhandel vertieft wirtschaftliche Grundkenntnisse und vermittelt Börsenwissen. "Und Spaß macht es außerdem auch", bestätigen die drei Erstplatzierten Schüler-Gruppen. "Vor allem zum Ende hin wurde noch einmal der Ehrgeiz geweckt", so Leon Löker. "Mehrere Male täglich hat man die Zahlen und Entwicklungen überprüft. Das wir gewonnen haben, ist für uns natürlich ein Highlight!"